

EU-DSGVO

Europäische Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO)

Gesamtübersicht

Kapitel 1 - Allgemeine Bestimmungen

Artikel 1 - Gegenstand und Ziele (← § 1 BDSG)

Artikel 2 - Sachlicher Anwendungsbereich (← § 1 BDSG)

Artikel 3 - Räumlicher Anwendungsbereich (← § 1 BDSG)

Artikel 4 - Begriffsbestimmungen (← § 2 BDSG)

Kapitel 2 - Grundsätze

Artikel 5 - Grundsätze für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Artikel 6 - Rechtmäßigkeit der Verarbeitung (← §§ 3, 4, 23, 24, 25, 26, 27, 31 BDSG)

Artikel 7 - Bedingungen für die Einwilligung

Artikel 8 - Bedingungen für die Einwilligung eines Kindes in Bezug auf Dienste der

Informationsgesellschaft

Artikel 9 - Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten (← §§ 22, 24, 27, 28 BDSG)

Artikel 10 - Verarbeitung von personenbezogenen Daten über strafrechtliche Verurteilungen und Straftaten

Artikel 11 - Verarbeitung, für die eine Identifizierung der betroffenen Person nicht erforderlich ist

Kapitel 3 - Rechte der betroffenen Person

Abschnitt 1 - Transparenz und Modalitäten

Artikel 12 - Transparente Information, Kommunikation und Modalitäten für die Ausübung der Rechte der betroffenen Person

Abschnitt 2 - Informationspflicht und Recht auf Auskunft zu personenbezogenen Daten

Artikel 13 - Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person (← §§ 4, 29, 32 BDSG)

Artikel 14 - Informationspflicht, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben wurden (← §§ 4, 29, 30, 33 BDSG)

Artikel 15 - Auskunftsrecht der betroffenen Person (← §§ 27, 28, 29, 30, 34 BDSG)

Abschnitt 3 - Berechtigung und Löschung

Artikel 16 - Recht auf Berichtigung (← §§ 27, 28 BDSG)

Artikel 17 - Recht auf Löschung ("Recht auf Vergessenwerden") (← §§ 4, 35 BDSG)

Artikel 18 - Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (← §§ 27, 28, 35 BDSG)

Artikel 19 - Mitteilungspflicht im Zusammenhang mit der Berichtigung oder Löschung

personenbezogener Daten oder der Einschränkung der Verarbeitung

Artikel 20 - Recht auf Datenübertragbarkeit (← § 28 BDSG)

Abschnitt 4 - Widerspruchsrecht und automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall

Artikel 21 - Widerspruchsrecht (← §§ 27, 28, 36 BDSG)

Artikel 22 - Automatisierte Entscheidungen im Einzelfall einschließlich Profiling (← §§ 30, 31, 37 BDSG)

Abschnitt 5 - Beschränkungen

Artikel 23 - Beschränkungen (← §§ 29, 32, 33, 34, 35, 36, 37 BDSG)

Kapitel 4 - Verantwortlicher und Auftragsverarbeiter

Abschnitt 1 - Allgemeine Pflichten

Artikel 24 - Verantwortung des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Artikel 25 - Datenschutz durch Technikgestaltung und durch datenschutzfreundliche Voreinstellungen

Artikel 26 - Gemeinsam Verantwortliche

Artikel 27 - Vertreter von nicht in der Union niedergelassenen Verantwortlichen oder

Auftragsverarbeitern

Artikel 28 - Auftragsverarbeiter

Artikel 29 - Verarbeitung unter der Aufsicht des Verantwortlichen oder des Auftragsverarbeiters

Artikel 30 - Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten (← § 70 BDSG)

Artikel 31 - Zusammenarbeit mit der Aufsichtsbehörde

Abschnitt 2 - Sicherheit personenbezogener Daten

Artikel 32 - Sicherheit der Verarbeitung

Artikel 33 - Meldung von Verletzungen des Schutzes personenbezogener Daten an die Aufsichtsbehörde

Artikel 34 - Benachrichtigung der von einer Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten betroffenen Person (← § 29 BDSG)

Abschnitt 3 - Datenschutz-Folgenabschätzung und vorherige Konsultation

Artikel 35 - Datenschutz-Folgenabschätzung

Artikel 36 - Vorherige Konsultation

Abschnitt 4 - Datenschutzbeauftragter

Artikel 37 - Benennung eines Datenschutzbeauftragten (← §§ 5, 38 BDSG)

Artikel 38 - Stellung des Datenschutzbeauftragten (← § 6 BDSG)

Artikel 39 - Aufgaben des Datenschutzbeauftragten (← § 7 BDSG)

Abschnitt 5 - Verhaltensregeln und Zertifizierung

Artikel 40 - Verhaltensregeln

Artikel 41 - Überwachung der genehmigten Verhaltensregeln

Artikel 42 - Zertifizierung

Artikel 43 - Zertifizierungsstellen (← § 39 BDSG)

EU-DSGVO

Kapitel 5 - Übermittlung personenbezogener Daten an Drittländer oder an internationale Organisationen

Artikel 44 - Allgemeine Grundsätze der Datenübermittlung

Artikel 45 - Datenübermittlung auf der Grundlage eines Angemessenheitsbeschlusses (← § 21 BDSG)

Artikel 46 - Datenübermittlung vorbehaltlich geeigneter Garantien

Artikel 47 - Verbindliche interne Datenschutzvorschriften

Artikel 48 - Nach dem Unionsrecht nicht zulässige Übermittlung oder Offenlegung

Artikel 49 - Ausnahmen für bestimmte Fälle

Artikel 50 - Internationale Zusammenarbeit zum Schutz personenbezogener Daten

EU-DSGVO

Kapitel 6 - Unabhängige Aufsichtsbehörden

Abschnitt 1 - Unabhängigkeit

```
Artikel 51 - Aufsichtsbehörde (← §§ 17, 18 BDSG)
```

Artikel 52 - Unabhängigkeit (← § 10 BDSG)

Artikel 53 - Allgemeine Bedingungen für die Mitglieder der Aufsichtsbehörde (← §§ 12, 13 BDSG)

Artikel 54 - Errichtung der Aufsichtsbehörde (← §§ 8, 11 BDSG)

Abschnitt 2 - Zuständigkeit, Aufgaben und Befugnisse

Seite 3 / 6 https://ds-maximum.de

Artikel 55 - Zuständigkeit (← § 9 BDSG)

Artikel 56 - Zuständigkeit der federführenden Aufsichtsbehörde (← § 19 BDSG)

Artikel 57 - Aufgaben (← § 14 BDSG)

Artikel 58 - Befugnisse (← §§ 16, 21, 29, 40 BDSG)

Artikel 59 - Tätigkeitsbericht (← § 15 BDSG)

EU-DSGVO

Kapitel 7 - Zusammenarbeit und Kohärenz

Abschnitt 1 - Zusammenarbeit

Artikel 60 - Zusammenarbeit zwischen der federführenden Aufsichtsbehörde und anderen betroffenen Aufsichtsbehörden (← §§ 18, 19 BDSG)

Artikel 61 - Gegenseitige Amtshilfe

Artikel 62 - Gemeinsame Maßnahmen der Aufsichtsbehörden

Abschnitt 2 - Kohärenz

Artikel 63 - Kohärenzverfahren

Artikel 64 - Stellungnahme des Ausschusses

Artikel 65 - Streitbeilegung durch den Ausschuss

Artikel 66 - Dringlichkeitsverfahren

Artikel 67 - Informationsaustausch

Abschnitt 3 - Europäischer Datenschutzausschuss

Artikel 68 - Europäischer Datenschutzausschuss (← § 17 BDSG)

Artikel 69 - Unabhängigkeit

Artikel 70 - Aufgaben des Ausschusses

Artikel 71 - Berichterstattung

Artikel 72 - Verfahrensweise

Artikel 73 - Vorsitz

Artikel 74 - Aufgaben des Vorsitzes

Artikel 75 - Sekretariat

Artikel 76 - Vertraulichkeit

EU-DSGVO

Kapitel 8 - Rechtsbehelfe, Haftung und Sanktionen

Artikel 77 - Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Artikel 78 - Recht auf wirksamen gerichtlichen Rechtsbehelf gegen eine Aufsichtsbehörde (← § 20 BDSG)

Artikel 79 - Recht auf wirksamen gerichtlichen Rechtsbehelf gegen Verantwortliche oder Auftragsverarbeiter (← § 44 BDSG)

Artikel 80 - Vertretung von betroffenen Personen (← § 2 BDSG)

Artikel 81 - Aussetzung des Verfahrens

Artikel 82 - Haftung und Recht auf Schadenersatz

Artikel 83 - Allgemeine Bedingungen für die Verhängung von Geldbußen (← §§ 41, 43 BDSG)

Artikel 84 - Sanktionen (← § 42 BDSG)

EU-DSGVO

Kapitel 9 - Vorschriften für besondere Verarbeitungssituationen

Artikel 85 - Verarbeitung und Freiheit der Meinungsäußerung und Informationsfreiheit

Artikel 86 - Verarbeitung und Zugang der Öffentlichkeit zu amtlichen Dokumenten

Artikel 87 - Verarbeitung der nationalen Kennziffer

Artikel 88 - Datenverarbeitung im Beschäftigungskontext (← § 26 BDSG)

Artikel 89 - Garantien und Ausnahmen in Bezug auf die Verarbeitung zu im öffentlichen Interesse liegenden Archivzwecken, zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken und zu statistischen Zwecken (← §§ 27, 28 BDSG)

Artikel 90 - Geheimhaltungspflichten (← §§ 1, 29 BDSG)

Artikel 91 - Bestehende Datenschutzvorschriften von Kirchen und religiösen Vereinigungen oder Gemeinschaften

EU-DSGVO

Kapitel 10 - Delegierte Rechtsakte und Durchführungsrechtsakte

Artikel 92 - Ausübung der Befugnisübertragung

Artikel 93 - Ausschussverfahren

EU-DSGVO

Kapitel 11 - Schlussbestimmungen

Artikel 94 - Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG

Artikel 95 - Verhältnis zur Richtlinie 2002/58/EG

Artikel 96 - Verhältnis zu bereits geschlossenen Übereinkünften

Artikel 97 - Berichte der Kommission

Artikel 98 - Überprüfung anderer Rechtsakte der Union zum Datenschutz

Artikel 99 - Inkrafttreten und Anwendung

Seite 5 / 6 https://ds-maximum.de

Nutzungshinweis: Auf dieses vorliegende Schulungs- oder Beratungsdokument (ggf.) erlangt der Mandant vertragsgemäß ein nicht ausschließliches, dauerhaftes, unbeschränktes, unwiderrufliches und nicht übertragbares Nutzungsrecht. Eine hierüber hinausgehende, nicht zuvor durch datenschutz-maximum bewilligte Nutzung ist verboten und wird urheberrechtlich verfolgt.